

Anforderungen an ein neues Prozedurenklassifikationssystem in Österreich

Karl P. Pfeiffer¹, Karin Leitner¹, Andreas Egger²

¹ Dept. f. Med. Statistik, Informatik und Gesundheitsökonomie,
Med. Universität Innsbruck

² BM f. Gesundheit und Frauen, Wien

karl-peter.pfeiffer@uibk.ac.at



Ist-Zustand: stationärer Bereich

- Katalog für Medizinische Einzelleistungen
 - Für die Leistungsorientierte
Krankenanstaltenfinanzierung (LKF)
 - Seit 1997
 - Jährlich erweitert
 - 1200 Medizinische Leistungen
 - Teure Leistungen
 - davon über 200 für Chemotherapie
 - Hochfrequente Leistungen
 - Strukturiert nach Organsystemen
 - Ergänzt durch Plausibilitätskriterien
 - Definition von Leistungseinheiten

Ist-Zustand: Ambulanzen

- **Verschiedene Abrechnungskataloge**
 - Der Krankenkassen
 - Der Länderfonds
 - Keine einheitlichen Definitionen
 - Keine Strukturierung
 - Abrechnungskataloge
- **Eine umfangreiche Zusammenfassung**
 - KAL: Katalog ambulanter Leistungen



14.09.2005

Österr Prozedurenkatalog/KPP

3

Anforderungen an einen neuen österreichischen Prozedurenkatalog /1

- **Durchgehend für alle Bereiche**
 - Stationär
 - Tagesklinik
 - Ambulanzen
- **Ausreichende Granularität für die Finanzierung**
 - Für die Modellbildung für das LKF-System
 - Für ein allfälliges neues Finanzierungssystem im ambulanten Bereich
 - Keine Kostenuntergrenze
- **Aktuell - leicht erweiterbar**
 - Für eine kontinuierliche Abbildung der Entwicklung medizinischer Leistungen

Umfang?

14.09.2005

Österr Prozedurenkatalog/KPP

4

Anforderungen an einen neuen österreichischen Prozedurenkatalog /2

- Vollständig
 - Vermeidung von Sammelklassen „nicht näher bezeichnet“
- Präzise
 - Hinreichende Definition der Leistungen
- Disjunkte Leistungen
 - Klare Unterscheidung der Leistungen
 - Und / oder /exklusiv / inklusiv sind nach Möglichkeit zu vermeiden
 - Keine Leistungspakete
- Standardisierte Terminologie
 - Ergänzt durch einen Thesaurus
- Einfache, in Regelsystem umsetzbare Kodierregeln
 - Automatisierbare Datenqualitätsprüfung
 - Online Unterstützung



14.09.2005

Österr Prozedurenkatalog/KPP

5

Anforderungen an einen neuen österreichischen Prozedurenkatalog /3

- Klar definierte Leistungseinheiten
 - Set von Leistungseinheiten vorher definieren
- EDV-Unterstützung (Usability) bei der Dokumentation
 - Einfache Handhabung
- Möglichkeit der Definition von Plausibilitätskriterien
 - Indikationen
- Für statistische Auswertungen geeignet
 - Einfache **Aggregierbarkeit**
 - Auch wenn sich Definitionen von Leistungen ändern
- Weitere Detaillierung für spezielle Anwendungen ist möglich
 - Z.B. für wissenschaftliche Spezialdokumentation
 - Hierarchische Struktur innerhalb des Achsensystems

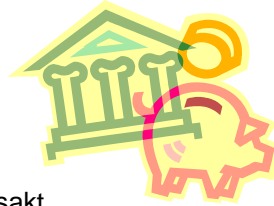
14.09.2005

Österr Prozedurenkatalog/KPP

6

Anwendungsbereiche

- Finanzierung
- Beobachtung, Planung und Steuerung des Gesundheitswesens
- Versorgungsforschung
- Medizinische Dokumentation ?
 - Teil von ELGA
 - ELGA ... Elektronischer Gesundheitsakt
- Epidemiologie ?
- Qualitätssicherung ?
 - Z.B. diagnostische Leistungen



14.09.2005

Österr Prozedurenkatalog/KPP

7

Was kann man von anderen Katalogen lernen?

- **Wer hat den besten Katalog?**
- International verwendete Kataloge überprüfen
 - ICPM / OPS 301
 - ICD-9-CM
 - CPT 4
 - ICD-10-PCS
 - CCAM
 - ICHI / ACHI
 - SNOMED-CT
 - TARMED
 - ...
- **Kann man einen dieser Kataloge übernehmen?**

14.09.2005

Österr Prozedurenkatalog/KPP

8

Ergebnisse der Analyse internationaler Kataloge /1

- **CCAM – Struktur ist geeignet**
 - Classification commune des actes medicaux
- **Multiaxialität ist sinnvoll und notwendig**
 - Leicht erweiterbar
 - Ausreichende Kodeanzahl
 - Aggregierbar über mehrere Achsen
- **Erweiterung auf andere Bereiche ist möglich**
- **Regeln für die Entwicklung**
 - Z.B.: eine Operation ist ein Kode
 - Keine diagnostischen Einträge

14.09.2005

Österr Prozedurenkatalog/KPP

9

Ergebnisse der Analyse internationaler Kataloge /2

- **ICHI**
 - Beta-Version
 - Umfang nicht ausreichend für alle geplanten Einsatzbereiche
 - Mindestumfang
 - Eine (unvollständige) Abbildung auf ICHI soll möglich sein

14.09.2005

Österr Prozedurenkatalog/KPP

10

Ergänzungen zur Beschreibung von Prozeduren

- Kodierregeln
- Definition der Achsen-Einheiten
 - Gibt es Änderungen im Laufe des Entwicklungsprozesses?
- Anforderungen an die Strukturqualität
- Plausibilisierung
 - Indikationen
 - Weitere Prozeduren als Voraussetzung
 - Alter, Geschlecht
 - Anzahl der Leistungen, Obergrenze
- Gültigkeit: von - bis
- Literaturhinweise
 - Links
- Autorenschaft
- Umschlüsselung von / in
 - MEL; KAL, OPS, ICHI, CCAM ,...



Implementiert in
Datenbank für
Katalogentwicklung

14.09.2005

Österr Prozedurenkatalog/KPP

11

Ergebnis / Entwicklungsstand

- Umschlüsselung der derzeitigen Leistungen ist möglich
 - Tests mit Urologie
 - Zahlreiche Präzisierungen sind notwendig
 - Leistungspakete müssen 1:N abgebildet werden
 - Bspl: grosse urodynamische Untersuchung
 - Beurteilung durch die jeweiligen Fachgesellschaften

14.09.2005

Österr Prozedurenkatalog/KPP

12

Offene Probleme

- **Medikamente**
 - Ja/nein
- **Definition der Leistungseinheiten**
 - Bei Aufteilung einer Leistung auf mehrere Leistungserbringer
 - Anzahl der Phasen
- **Änderungen von Definitionen bei Analysen von Zeitreihen**
 - Wartung
- **EU Konformität**
 - ENV 1828, GALEN

14.09.2005

Österr Prozedurenkatalog/KPP

13

IT-Umsetzung

- **Hilfsmittel für rasches auffinden**
- **Online Kodierregeln**
- **Automatische Plausibilitätsprüfung ?**
- **Abbildung von / auf bestehende Kataloge**
 - 1:N
 - M:N
 - Wichtig für Abrechnung!
- **Umgang mit exklusiv / inklusiv**
 - Mehrzeitige Leistungen

14.09.2005

Österr Prozedurenkatalog/KPP

14

Diskussion



- Wie evaluiert man einen neuen Prozedurenkatalog?
 - Design der Pilotprojekte
 - Unbedingt erforderlich: IT-Unterstützung
 - Evaluationskriterien
 - Marketing
- Wie wird die internationale Entwicklung verlaufen?
 - Ist die Kompatibilität gewährleistet?
- War die Entscheidung richtig?